

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Information aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 24.08.2017</p> <p>Im nichtöffentlichen Teil wurden Miet.- Personal.- Grundstücksangelegenheiten behandelt. Weiterhin gab es Informationen. Alle Punkte mussten wegen schutzwürdiger Inhalte Nichtöffentlich behandelt werden.</p>			
2	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Seit der letzten Sitzung hatten folgende Ratsmitglieder Geburtstag: Hans-Jürgen Herrmann Klaus Vöge Hartmut Spang</p> <p>Sowie Ewald Litzenburger und Herr S. Schupp</p> <p>Der Vorsitzende konnte 4 Bürger zur Sitzung begrüßen. Durch einen Bürger wurde die Parksituation im Bereich Schule – Fa. Elektro Fritz angesprochen. Zusatz: Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt der VG Herrstein findet eine Verkehrsschau statt. Termin ist noch offen. Ein Bürger gab Informationen zu Angehörigen aufgerufener Grabstätten.</p>			

Öffentlich:

<p>3</p>	<p>Forstangelegenheiten, Vorstellung Revierförster Herr Kuhr, Maßnahmen und Besonderheiten</p> <p>Herr Kuhr wurde als Revierförster vorgestellt, er ist Nachfolger von Herrn Conrad. Er erläuterte die geplanten Maßnahmen im Forst Fischbach und ging auch auf die Besonderheiten unseres Forstes ein. Desweiteren gab er Informationen zum laufenden Kartellverfahren und mögliche Auswirkungen auf den Forstbetrieb.</p>			
<p>4</p>	<p>Sendemast SWR, Information und Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen</p> <p>In der letzten Sitzung wurde darüber informiert, dass der Pachtvertrag mit dem SWR über den Sendestandort Spitzklopp gekündigt wurde. Es gab mittlerweile einen erneuten Ortstermin. Der SWR betonte dass er den Standort erhalten möchte, aber die Wirtschaftlichkeitsberechnung eine höhere Pacht nicht tragen würde. Von Seiten der VG und der Ortsgemeinde wurde auch unsere Sicht nochmals dargelegt. Wir sind so auseinander gegangen, dass beide Seiten sich nochmals beraten. Durch Herrn Schupp wurden diese Ausführungen ergänzt.</p> <p>Die Ratsmitglieder stimmen dem Vorgehen zu. Man war sich einig, dass ein entsprechender Bebauungsplan erstellt werden soll. Die VG wird gebeten eine entsprechende Vorlage für die nächste Ratssitzung zu erarbeiten.</p>			

Öffentlich:

5	<p>Instandsetzung Bürgersteig und Geländer Hauptstr, Vergabeentscheidung</p> <p>Der Fachbereich Bauliche Infrastruktur hatte das Gewerk beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden geprüft und die eingesetzten Preise wurden als auskömmlich erachtet. Bei den genannten Preisen handelt es sich um Bruttopreise.</p> <p>Im Einzelnen erbrachte die Submission vom 16.10.2017 folgendes Ergebnis:</p> <p>Fa. Schwarz, Idar-Oberstein 56.315,46 €</p> <p><u>Beschluss:</u> Die Ortsgemeinde Fischbach vergibt den Auftrag für die Erneuerung des Metallgeländers und die Instandsetzung des Bürgersteiges an die Firma Schwarz, Idar-Oberstein zum Angebotspreis in Höhe <u>56.315,46 EUR.</u></p> <p><u>Abstimmung:</u></p> <p>Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:</p>	8	---	1
---	--	---	-----	---

Öffentlich:

<p>6</p>	<p>Baumaßnahme Westnetz, Wegeinstandsetzung, Beratung und Beschlussfassung über weitere Instandsetzungen</p> <p>Wie in der letzten Sitzung besprochen verlegt die Fa. Westnetz neues Stromkabel und gleichzeitig neues schnelleres Internetkabel. Entgegen der ursprünglichen Planung erfolgt die Masse jetzt in offener Bauweise. Westnetz stellt die Oberfläche wieder her, Frage wollen wir Bitumen oder Pflastersteine. Herstellung bis 1m Breite auf Kosten der Westnetz, darüberhinausgehend muss die Gemeinde zahlen.</p> <p>Weiterhin wurde die Frage gestellt ob gleichzeitig Leerrohr für die Straßenbeleuchtung gelegt wird. Im Zuge der neuen Beleuchtung müssen auch zusätzliche Lampen gesetzt werden. Hier muss die Gemeinde nur Leerrohr und die Verlegung bezahlen, alle Erdbaumaßnahmen gehen zu Lasten der Westnetz. Das würde bedeuten, dass beim Wechsel auf LED Lampen nicht nochmals der ganze Bürgersteig aufgegraben werden muss. Die Frage stellt sich ob diese Leerrohrmaßnahme bei der Umrüstung auf LED umlagefähig ist.</p> <p>Die Ratsmitglieder waren sich einig, dass die Verlegung des Leerrohres sinnvoll und kostengünstiger ist als später. Allerdings wurde auch bemängelt, dass damit wiederum notwendige Instandsetzungen von Straßen hintenangestellt werden müssen. Es wird versucht diese Maßnahmen Anfang des nächsten Jahres durchzuführen. Zur Frage Oberflächenherstellung ist man sich einig einfaches Pflaster (Knochen) zu verwenden.</p>			
-----------------	--	--	--	--

Öffentlich:

	<p><u>Beschluss/Abstimmung:</u></p> <p>1. Als Oberflächenbelag entscheidet sich die Vertretung für einfaches Pflaster (Knochen)</p> <p>2. Es wird entschieden, dass gleichzeitig das Leerrohr verlegt wird.</p> <p>Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:</p> <p>7 Aufnahme eines Schuldscheindarlehens für die Ortsgemeinde Fischbach in Höhe von 21.000,00 Euro zur Finanzierung der Urnenwand</p> <p>Die Haushaltssatzung 2017/2018 vom 02.03.2017 enthält für das Jahr 2017 eine Darlehensermächtigung in Höhe von 54.600,00 Euro.</p> <p>Diese Darlehensermächtigung soll nun im Haushaltsjahr 2017 teilweise für eine von insgesamt zwei geplanten Investitionen in Anspruch genommen werden.</p> <p>Zur Finanzierung der durchgeführten Maßnahme hinsichtlich der Errichtung der Urnenwand ist es nunmehr erforderlich, ein Darlehen in Höhe von 21.000,00 Euro aufzunehmen.</p> <p>Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Ausschreibung vorgenommen. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Ausschreibung ist als Anlage beigefügt.</p> <p>Der Vorsitzende hatte sich mit den beiden Beigeordneten abgesprochen. Frau Retzler-Schupp hat kein Votum abgegeben wegen § 22 GemO.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p><i>Der Ortsgemeinderat Fischbach beschließt nachträglich die Eilentscheidung vom 20.09.2017 über die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 21.000,00 Euro zur Finanzierung der Maßnahme im Finanzhaushalt (Urnenwand) bei der</i></p> <p><u>Kreissparkasse Birkenfeld</u></p>	<p>9</p> <p>8</p>	<p>---</p> <p>---</p>	<p>---</p> <p>1</p>
--	--	-------------------	-----------------------	---------------------

Öffentlich:

<p>8</p> <p>9</p>	<p>Abstimmung:</p> <p>Gemeindehalle, Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung mit der VG Herrstein</p> <p>Die VG Herrstein muss sich nach einer Vereinbarung aus dem Jahr 1992 anteilmäßig an den Kosten der Gemeindehalle beteiligen. Es ist der Anteil für den Schulsport.</p> <p>Die Sachbearbeiterin hat den Vorsitzenden darauf angesprochen, ob es in Zukunft nicht möglich wäre, einen Pauschalbetrag zu vereinbaren als eine genaue Abrechnung. In den letzten Jahren wäre eine durchschnittliche Beteiligung von 13,67 % angefallen. Es wird sich davon eine Arbeiterleichterung und eine schnellere Abrechnung versprochen.</p> <p>Die Finanzabteilung unterstützt diese Vorgehensweise.</p> <p>Es ergaben sich Fragen zum Vertrag und der Kostenaufteilung bei Großausgaben wie z.B. Heizungserneuerung. Da diese Fragen nicht beantwortet werden konnten wurde der Punkt auf die nächste Sitzung vertagt.</p> <p>Bundestagswahl 2017, Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Erfrischungsgeldes.</p> <p>Jedem Wahlhelfer steht ein sogenanntes Erfrischungsgeld zu. In den letzten Jahren wurde auf die Auszahlung verzichtet zugunsten eines Essens der Ratsmitglieder mit den Lebenspartnern zusammen.</p> <p>Der Vorsitzende schlägt vor dieses Vorgehensweise beizubehalten.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Es findet keine Auszahlung statt. Es wird ein Essen mit den Lebenspartnern durchgeführt. Gasthaus Schmidhöfer in Berschweiler wird</p>	<p>9</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
---------------------------------	--	-----------------	------------	------------

Öffentlich:

10	<p>vorgesehen. Der Vorsitzende wird beauftragt dieses abzusprechen und einzuladen.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>Information und Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Umstellung der Ampelanlage auf Dunkelschaltung läuft immer noch, es werden noch verschiedene Stellungnahmen gefordert.• Es gab in der letzten Woche 2 Interessenten für die Kupferstube, Ergebnis noch offen• Die Kreisverwaltung möchte evtl. den Sitzungsraum und das Büro mieten. Als Kostenerstattung wird ein Betrag von 25,- € je ½ Tag und 50,- € je Nutzungstag festgelegt. Darin ist Heizung und Reinigung enthalten. Telefonkosten werden gesondert berechnet. <p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none">• 19.11.2017 Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal• 16.12.2017 Weihnachtskonzert Musikverein 19:00 Uhr Stadttheater• 05.11.2017 Konzert Jugendorchester• 17.12.-2017 Weihnachtsmarkt mit Friedenslicht am Bergwerk• 09.09.18 voraussichtlich Wahl des Landrates <p>Begründung zu TOP 11 NÖ</p> <p>Der Tagesordnungspunkt enthält schutzwürdige Inhalte die im nichtöffentlichen Teil zu behandeln sind.</p>	9	---	---
----	--	---	-----	-----